

Das Projekt overcome

Das Projekt overcome wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Zudem wird es aus Mitteln des Landkreises Waldeck-Frankenberg finanziert und ist ein weiterer Schritt, um die Eigenständigkeit junger Menschen zu fördern.

Projekt overcome – Unterstützung auf dem Weg in die Eigenständigkeit

Seit Januar 2025 bietet das Projekt overcome im Landkreis Waldeck-Frankenberg sozialpädagogische Unterstützung für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 26 Jahren, die Begleitung beim Übergang in ein selbstständiges Leben benötigen.

Das Projekt richtet sich vor allem an:

1. Junge Menschen aus der Kinder- und Jugendhilfe, die nach dem Ende ihrer Hilfemaßnahmen weiterhin Unterstützung brauchen – zum Beispiel beim Wohnen, im Umgang mit Behörden, beim Aufbau von sozialen Kontakten oder bei der beruflichen Orientierung.
Viele von ihnen stehen nach dem Auszug aus einer Wohngruppe oder Pflegefamilie vor besonderen Herausforderungen: Sie verfügen häufig über weniger stabile Netzwerke und geringere materielle Ressourcen und benötigen daher eine verlässliche sozialpädagogische Begleitung.
2. Junge Menschen, die aktuell keinen Kontakt zu Schule, Arbeitgeber, Jobcenter oder anderen Stellen haben.
Das Projekt bietet ihnen eine Anlaufstelle, um Orientierung zu finden, drohende soziale Entkopplung zu vermeiden und wieder Anschluss an Bildungs- und Hilfesysteme zu gewinnen.

Unser Ansatz:

Das Projekt basiert auf freiwilliger Teilnahme und einem niedrighschwelligen Komm-Angebot. Die jungen Menschen kommen in die Räumlichkeiten des Projekts und erhalten dort eine kontinuierliche, vertrauensvolle Begleitung durch feste Bezugspersonen.

Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher sozialpädagogischer Ansatz: Wir fördern Motivation, Selbstvertrauen und Eigeninitiative – und unterstützen aktiv auf dem Weg zu Eigenständigkeit, sozialer Stabilität sowie Integration in Ausbildung und Arbeit.

Ziel der Beratung ist es, die Teilnehmenden an den Punkt zu bringen, wo sie alleine an ihrer sich selbst gestellten Aufgabe weiterarbeiten können oder das Problem gelöst ist oder sie problemspezifische Hilfe gefunden haben.

overcome bietet:

- Eine ganzheitliche und lösungsorientierte Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Übergang in eine eigenständige Lebensführung
- Begleitung des Übergangs-Prozesses
- Unterstützung bei der Rückführung ins gesellschaftliche Leben
- Hilfe bei der Arbeits- und Ausbildungssuche und Bewerbungen
- Unterstützung bei der Integration von Migrantinnen und Migranten
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Unterstützung und Begleitung bei Behördenangelegenheiten
- Hilfe bei multiplen Problemlagen
- Vermittlung von anderen Hilfsangeboten
- Beratung in eigenen neutralen und zentralen Räumlichkeiten sowie aufsuchende Arbeit in Form von Hausbesuchen, aber auch Treffen an Orten, wie Jugendtreffs
- Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern der Jugendberufsagentur, anderen Beratungsstellen und Hilfsangeboten, Frauenhaus, Wohnungsnotfallhilfe
- Regelmäßige Absprachen mit Verantwortungsträgern des Landkreises